

Ein neues Zuhause für Ukrainer

„FOS“-Mitarbeiter helfen tatkräftig bei Wohnungsrenovierung für Geflüchtete

Von Lea Henneboele

Iserlohn. Dass viele Geflüchtete aus der Ukraine möglichst schnell eine langfristige Unterkunft suchen und raus möchten aus Notunterkünften, wie etwa Sporthallen oder kirchlichen Versammlungsräumen, ist keine Überraschung. Kompliziert macht das allerdings der Wohnungsmarkt in Deutschland, der sehr angespannt ist und somit die Wohnungssuche durchaus erschwert.

Und doch ist es gerade für geflüchtete Menschen besonders wichtig, ein neues Zuhause zu finden, sich niederlassen zu können und ein wenig Geborgenheit zu erfahren. Genau das ermöglichen jetzt auch Helfer in Iserlohn. In einer Wohnung der Bau- und Siedlungsgenossenschaft Iserlohn (B&S) haben sich fünf Mitarbeitende der Firma Friedrich Ossenbergschule (FOS) versammelt, um sie schnellstmöglich zu renovieren, damit dort schon bald Geflüchtete aus der Ukraine einziehen können.

Lieferengpässe und hohe Nachfrage bei Handwerkern

Durch coronabedingte Lieferengpässe bei Materialien und einer großen Nachfrage nach Handwerkern, dauere die Renovierung der Wohnung durch die B&S selbst mindestens acht Wochen, wie Johannes Bechstein, der dort für die Vermietungen zuständig ist, erklärt. „Die Wohnung soll eigentlich durch uns kernsaniert werden, aber dann wäre sie frühestens am 16. Juni bereit zur Übergabe“, so Bechstein weiter.

Die Beliebtheit der B&S-Wohnungen ließe sich auch daran beziffern, dass in den letzten Jahren null Prozent Leerstand geherrscht habe und auf rund zehn monatliche Kündigungen fast 400 Interessenten kämen, beschreibt Bechstein die momentane Lage auf dem Wohnungsmarkt. „Wir versuchen hier einen guten Mittelweg zu finden“, sagt er zwischen Wohnungen, die sie Geflüchteten zur Verfügung stellen können, und gleichzeitig auch die Wohnungssuchenden vor Ort zu berücksichtigen.

Deshalb unterstützen handwerk-



Wilhelm Schneider (v. li.), Justin Böcker, Manuel Huff, Sonja Braun, Peter Heinze, Stefan Groß und Sarah Schulte-Kalthof bei der Wohnungsrenovierungsaktion an der Schlesischen Straße.

FOTO: MICHAEL MAY

lich begabte Mitarbeitende von FOS jetzt auch die Renovierungsarbeiten. Denn so kann die Wohnung schneller übergeben werden.

„Wir binden unsere Belegschaft gerne in soziales Engagement ein.“

Afra Banach, Marketing bei „FOS“, über die tatkräftige Unterstützung der Mitarbeitenden

„Wir haben schon viel für die Menschen in der Ukraine gemacht, und jetzt möchten wir auch regional helfen“, erklärte Afra Banach aus dem FOS-Marketing. Und auch eine langfristige Kooperation zwischen der Hemeraner Firma und „Bürger helfen Bürgern“ könne sie sich sehr gut vorstellen. „Wir binden unsere Belegschaft gerne in soziales Engagement ein.“

Daher sei es auch möglich, dass die fünf Mitarbeitenden einen Tag lang tatkräftig in der Wohnung tapezieren und gipsen. So soll die rund

45 Quadratmeter große Wohnung beschleunigt fertiggestellt werden.

„Alles, was wir jetzt beschleunigen, führt dazu, dass die Leute ein, zwei oder drei Monate schneller aus den Unterkünften kommen“, erklärte Manuel Huff von „Bürger helfen Bürgern“ den großen Tatendrang. Auch er wisse um die hohe Arbeitsauslastung der Handwerker und den damit verbundenen Aufwand für die B&S. Die Fenster in der Wohnung sollen zum Beispiel noch durch die B&S selbst ausgetauscht werden und seien bereits bestellt, aber auch da gebe es coronabedingte Lieferengpässe, wie Johannes Bechstein berichtete.

„Die Möbel für die Wohnung be-

sorgen wir dann bedarfsgerecht“, verriet Huff noch, der besonders dankbar für die schnelle Bereitstellung der Wohnung ist. Es werde geschaut, dass genau auf die Bedürfnisse der Geflüchteten angepasste Möbel und Elektrogeräte, wie Waschmaschinen, organisiert werden. Denn auch die Vereine im Iserlohner Norden seien gut vernetzt und könnten so schnell helfen.

Dass die neuen Mieter der Wohnung dann ein langfristiges neues Zuhause gefunden haben, ist für Manuel Huff auch klar. Denn so schnell sollen sie dann aus der fertig renovierten Wohnung nicht mehr ausziehen: „Wer hier einzieht, kann auch bleiben.“

Anzeige

Aktuelles Angebot
aus dem Landmarkt

D Spargel kg 14,90 €
I. Wahl, auf Wunsch auch geschält

CVP Frühkartoffel kg 1,99 €

LANDMARKT
Hof Drepper
GUTES VOM LANDE

Angebot gültig bis
zum 17.04.2022
Weitere Angebote unter
www.hof-drepper.de
Tel.: 02378 / 91 92 - 16

Bild von Jhenning auf Pixabay